

LANDWIRTSCHAFT

2.12: Mehr als 1,4 Mio. Haushalte sollen „inputs“ für ihre Pfumvudza-Felder erhalten haben, Mais, Durra (Sorghum), Hirse, Sonnenblumen. In manchen Gegenden wo Regen gefallen ist, wird schon gepflanzt.

Immer wieder richten Stürme, teils mit Starkregen oder Hagel Schäden an. Gegen Ende Dezember gab es endlich Regen nach einer längeren Trockenperiode.

346 000 ha Sommergetreide wurden gepflanzt.

20 Jahre nach der „Landreform“ gibt es einige erfolgreiche kommerzielle Farmer unter denen, die damals Land bekommen haben.

WIRTSCHAFT / FINANZEN

Finanzminister Mthuli Ncube präsentierte am 25.11 seinen Haushaltsplan für 2022. (\$925,7 Milliarden). Er erwartet eine Wachstumsrate von 5,5%. Mehr Geld soll zur Erhaltung der Infrastruktur des Landes und der Unterstützung der Regierungseigene Firmen ausgegeben werden, Airzim soll rekapitalisiert, „Devolution Geld“ soll verdoppelt werden. Der Steuerfreibetrag wird erhöht um die Wirkung der Inflation zu mildern. Kritiker meinen, die Inflationsrate (etwa 55%) wird der Haushalt sehr bald unrealistisch erscheinen lassen. Am meisten Aufregung scheint der Vorschlag zu verursachen, eine Importsteuer in Höhe von US\$ 50 auf Smartphones zu erheben. Viele Proteste.

Bei einer Zeremonie zur Übergabe von Land in Harare, wo die Afreximbank ihr regionales Büro errichten wird, kam es zu Unstimmigkeiten darüber, wieviel Geld die Afreximbank Zimbabwe geliehen habe. Zim.-Regierung: US\$ 9 Milliarden, das meiste zurückgezahlt. Afreximbank: Es waren US\$ 13 Milliarden. Woher die Diskrepanz? Wo sind die US\$4 Milliarden geblieben? Von mehreren Seiten kommt die Aufforderung an die Regierung, eine Buchprüfung durchzuführen. (*Nichts weiteres darüber!*)

Information darüber, genau wieviel Zimbabwe Januar – September an Schuldner zurückzahlte. *NewsDay Zimbabwe*, 29. November. Underfire Zimbabwe pays US\$44 Mio. of foreign debt.

1.12: Der IWF bestätigt, dass Zimbabwe sich nur dann für einen Schuldenerlass qualifizieren kann, wenn das Land seine Schulden gegenüber die Weltbank beglichen habe. Diese aber belaufen sich auf US\$ 1,2 Milliarden.

1.12: Seit Anfang des Jahres ist der Wert des Zimdollars um 69% gefallen. Sorge bereitet die Schere zwischen offizieller und der Schwarzmarkt-Wechselrate.

4.12: „Fossil Group“, eine Firma eines „Kollegen“ von Präsidentenberater Tagwirei

gewann seit Juni, 15 öffentliche Verträge, die meisten im Straßenbau.

13.12: Renovierungsarbeiten in dem Hafen von Beira in Mosambik verursachten eine Treibstoffknappheit in Zimbabwe. Nach einer Woche erhöhten die Transportbetriebe ihre Preise z.B. Bus, Harare-Bulawayo von US\$15 auf US\$ 25.

POLITIK

Während die Regierung von Zimbabwe behauptet, dass sie im Gespräch mit der UK-Regierung wegen der erwünschten Rückkehr in das Commonwealth sei, wurden bei einer Debatte im britischen Parlament ernsthaften Sorgen über Menschenrechtsverletzungen in Zimbabwe geäußert. Erneute Mitgliedschaft im Commonwealth wird von Reformen und dem Aufhören von Menschenrechtsverletzungen abhängen. Es wird korrigierend gesagt, dass Präsident Mnangagwa nicht, wie er berichtet, mit Premierminister Johnson bei CAB 26 in Glasgow gesprochen habe.

Washington dementiert ein Gespräch zwischen Mnangagwa und Präsident Biden.

Die Polizei erlaubt die geplante Feierlichkeiten zum 22. Jubiläum der MDC A nicht. Die behauptet, nicht genug Polizisten für den Schutz der Veranstaltungen zu haben.(auch nicht eine Weihnachtsfeier mit Geschenken für Senioren).

30.11:Eine neue Studie durch die Inter-Parliamentary Union und die African Parliamentary Union kommt zu dem Schluss, dass „African parliaments are not safe for women“ (*NewsDay Zimbabwe*.) 80% der weiblichen Abgeordneten (und sonstige Mitarbeiterinnen) überall in Afrika sind Opfer von Sexismus, Schikanen und Gewalt, die hauptsächlich von männlichen Mitgliedern von rivalisierenden Parteien stammt. Tatorte sind die Parlamentsgebäude selber! (Um fair zu sein: die relevante Zahlen für Europa sind nicht viel besser außer bei sexueller Gewalt. In Europa sind online-Angriffe häufiger.)

3.12: ZEC bekommt im Haushalt etwa die Hälfte der Summe, die sie braucht, um Wählerregistrierung und die anstehenden Nachwahlen zu finanzieren. Die MDC T zielt in ihrer Wahlkampagne auf eine „Regierung der Einheit“. Douglas Mwonozora wäre gern Premierminister. Differenzen zwischen Mwonozora und Thokozani Khupe. Sie wird beschuldigt, mit der MDC A zu verhandeln, und soll angeblich, zusammen mit den Bürgermeistern von Gweru und Chitungwiza, „abgezogen“ werden. Khupe bringt den Fall vor Gericht.

The Mail and Guardian. 14,12: To win in 2023 Zimbabwe's Opposition will have to court the military. This article points out that the army has economic interests in minerals, telecommunications, the media... and depends on ZANU PF . It may be distasteful, but the Opposition will have to reassure them that all these sources of

wealth will be safe under an MDC A led government. (ZimSit 15.12) Eine Diskussion im Zimbabwe Democracy Institute kam zu dem Schluß, die Armee muß gedrängt werden, während den Wahlen in den Kasernen zu bleiben. (illusorisch!)

Ein Abkommen, **elektronische Pässe** herzustellen, wurde mit einer Firma aus Litauen geschlossen. Auch Botschaften im Ausland sollen die nötige Ausrüstung bekommen. E-pässe sollen ab 2022 ausgegeben werden. Bisherige Pässe sollen ungültig werden. (umstritten). Eine andere Zeitung macht darauf aufmerksam, dass eine Firma an der Mhangagwas Berater Tagwirei einen beachtlichen Teil besitzt, mit der Einnahme der Gebühren beauftragt wurde. Die Zimbabwe Lawyers for Human Rights stellen die Richtigkeit dieser Entscheidung in Frage. Außerdem gibt es gerade weltweit ein Mangel an Chips, was den Zeitpunkt der Einführung von E-pässen ungünstig erscheinen lässt..

Das Passport Office hat eine Rückstau von 400 000 Anträgen, teilweise wenigstens, weil sie das Material nicht hat.

18.12: Es entwickelt sich eine Diskussion über die Rolle der Chiefs und ihren Verhältnis zum Präsidenten. Chief Murinye aus Masvingo warnte, dass Mhangagwa riskiert, die Wahl zu verlieren, wenn er noch zu etlichen korrupten Freunden hielt. Großer Ärger, „inakzeptabel“, „der Präsident muß immer respektiert werden“, u.Äh. Auf der anderen Seite wird gesagt, es gäbe in der Verfassung kein Hinweis darauf, dass Chiefs den Präsidenten nicht kritisieren dürfen. Gegen Chief Ndiweni wurde Haftbefehl erlassen weil er in London, wo er zur medizinischer Behandlung weilt, eine Petition an der Regierung übergeben wollte, mit der Bitte, Mhangagwa zu überzeugen, den Zimbabweern im Exil Wahlrecht in Zimbabwe zu geben.

22.12: Präsident Mhangagwas Recht Patrick Chinamamsa als Vorsitzender des Board of Directors von Air Zim. zu ernennen wird vor dem Verfassungsgericht angefochten.

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

1.12: Die Crisis in Zimbabwe Coalition (300 Organisationen) schrieb einen Brief an relevante Mitglieder der Regierung in dem sie ihre Kritik an die **Private Voluntary Organisations Amendment Bill** vorbringen. *The Zimbabwean* 1.12: Zimbabwean civil society's concerns on the PVO Amendment Bill 2021.

Zivilgesellschaftliche Organisationen bitten die Bürger, sich schriftlich ans Parlament mit Kritik an der PVO Bill zu wenden. Es enthält Zusätze, (amendments) die Bürgern das Recht, sich zu sozialen oder politischen Zwecken zusammenzuschließen nehmen und die Arbeit bestehender Organisationen hindern oder gar kriminalisieren. 22.12: Vier UN „special rapporteurs“ analysieren die Vorlage und kommen zu dem Schluß: We are seriously concerned that the

overall prospective impact of the Amendment Bill would likely be detrimental to civic space in Zimbabwe. #Asakhe – CITE . UN Special Rapporteurs confront Mnangagwa on PVO new NGO Law“

Das High Court urteilte, dass der Vertrag zwischen dem ehemaligen Gesundheitsminister Obadaiah Moyo und der Firma Drax, gültig gewesen sei. (indirekt heißt das, dass Familie Mnangagwa entlastet wird.).

5.12: Präsident Mnangagwa hat das **Cyber Security and Data Protection Bill** unterschrieben. Das Gesetz soll jetzt einfach Data Protection Act heißen. Eine Data Protection Authority soll entstehen und die Postal Telecommunication Regulatory Authority ersetzen.

Eine Beschreibung des Inhalts des Gesetzes und der Befürchtungen von zivilrechtlichen Organisationen in: *The Zimbabwean*. 5. Dezember. Mnangagwa signs the „Dreaded“ Spy Bill into Law.

6.12: Das High Court verwarf die Klage gegen Journalist Hopewell Chin'ono, er habe auf Twitter im Mai-Juni 2020 zu öffentlicher Gewalt aufgerufen..

Die Zimbabwe Anti-Corruption Authority ZACC, warnte einige Banken, von denen gesagt wird, dass sie Geldwäsche betreiben. Zitat: (Zimbabwe's) banking system is said to be among those with the greatest risk of being used by money-launderers on the continent. *NewsDay, Zimbabwe*. 6. Dezember.

In einer Rede zum Anti Corruption Day sagte die Vorsitzende von ZACC, dass die Zimbabwe National Road Authority, ZINARA; das Vehicle Inspection Department, VID, und die Zimbabwe Republic Police, ZRP, als die korruptesten staatlichen Organisationen von ZACC identifiziert worden sind. Sie erklärte genau, was zu dieser Einschätzung geführt hat und bat die Bürger dringend nicht zu bestechen. .

14.12: Es war zu erwarten: Der abgesetzte Vorsitzender der ZCTU Mutasa wird vor der ZACC verklagt, eine größere Summe, die der Organisation gespendet worden ist, nicht ordnungsgemäß verwendet zu haben. Er sieht das als politische Verfolgung.

Crime. (Etwas anders als in Deutschland) Bei der Verfolgung von Machete Gangs (mit Macheten, Schlagstöcken und anderen, meist primitiven Waffen bewaffneten Zusammenrottungen oft aus Minengemeinden) verhaftete die Polizei (2021) 62 739 Menschen. Solche Gangs werden für die gestiegenen Zahlen von Morden, Vergewaltigungen, bewaffneten Angriffen, Einbrüchen und Diebstählen von Rindern verantwortlich gemacht. Am 14. Dezember ereignete sich eine besonders brutaler Überfall auf einem Bus. Die Räuber hatten den Bus als Passagieren bestiegen. Unterwegs fingen sie an zu schießen, ließen die Passagiere sich nackt ausziehen und nahmen ihnen alles Wertvolle ab, auch die Kleidung, und

verschwanden mit einem wartenden Auto. In Bar ergatterten sie mehr als US\$ 20 000.

Bei Aktionen gegen Schmuggler und illegale Grenzübertritte wurden 77 596 Menschen verhaftet. 11 334 Autofahrer wurden verhaftet weil sie als gefährlich eingestufte Lichtanlagen an ihren Autos montiert hatten. Bei Busstationen besonders wurden 28 173 Kundenschepper erwischt.

Die Zimbabwe Anti-Corruption Commission fängt an, Korruption auch in Provinzbehörden und städtischen Administrationen nachzuspüren. Sie regt die Aufstellung von „integrity committees“ in öffentlichen Organisationen an, als effektives Mittel gegen Korruption im Kleinen. 2021 hat die Kommission 184 Fälle an die Justiz weitergegeben. Hier wird sehr langsam gearbeitet: lediglich 12 Urteile wurden gefällt.

SOZIALES / GESUNDHEIT

Corona.

Verschärfte Regeln werden ab 1.12. in Kraft gesetzt. Die Sperrstunde wird verlängert. Die Öffnungszeiten von Bars wird auf 2 Stunden reduziert! Gottesdienste sollen nur 1 Stunde dauern. Zugang zu öffentlichen Gebäuden (auch Märkte) nur mit Impfausweis. Busse sollen nur zu 50% voll sein. Ein „aggressives“ Impfprogramm soll in Dezember durchgeführt werden. Zurückkehrende Zimbabwer wie auch Besucher müssen für 10 Tage auf eigene Kosten in Quarantäne und einen PCR-Test in Zimbabwe machen lassen. Es stellt sich heraus, dass es nicht möglich ist; diese Regelung durchzuführen, Die Testkapazitäten reichen nicht aus, es gibt keine Quarantäneplätze und die Legalität der Regelung wird bezweifelt. „Lodges“ in Victoria Falls werden als Quarantäneplätze angeboten allerdings zum hohen Preisen. Am 6. Dezember wurden 2 555 Neuinfektionen registriert. Wegen einer Grippewelle wird häufiger getestet. „Booster“ werden für Ältere Menschen und MitarbeiterInnen auf Covid-19 Stationen empfohlen. Am 8.12. wurden 4 996 neue Infektionen in Zimbabwe gemeldet. *Newsday* beschreibt die Stimmung als „panikartig“. Das Parlament, die Gerichte, manche Schulen und viele Büros haben für einige Tage geschlossen. 14.12. Präsident Mnangagwa verlängerte Covid-19 „Lockdown Level 2“ um zwei weitere Wochen. In der Administration wurden alle Aktivitäten auf 30% des Normalen reduziert. Nur wichtige Dienste sollen ganz aufrecht gehalten werden.

20.12. mindestens 436 MitarbeiterInnen des Parirenyatwa Krankenhauses in Harare sind an Covid-19 erkrankt und isoliert. Das größte Krankenhaus in Zimbabwe muß seine Behandlungen herunterfahren.

Gesundheitsexperten kritisieren die Regierung, weil es ihr nicht gelingt, die angekündigten Quarantäne-Maßnahmen durchzuführen. Mindestens 12 als positiv getestete Menschen sind aus einem Quarantäne-Haus verschwunden und die Grenze ist immer noch sehr porös. Es gibt ein Kommen und Gehen, das gar nicht kontrolliert wird.

21.12: Weitere 1 Mio. Dosen Sinovac-Impfstoff sind als Geschenk aus China angekommen.

27.12: Mehr als 4 Mio. Menschen in Zimbabwe sind geimpft. Ziel ist 10 Mio. Die Zahl der Neuinfektionen reduziert sich allmählich.

Am Anfang der jährlichen „16 Tage Aktivismus gegen Gewalt aufgrund von Gender“, die in Zimbabwe heuer unter dem Motto „**End violence against women now. No to child marriages**“ wurde in Epworth ein „sicherer Markt“ und ein „One stop Zentrum“ mit Dienstleistung aller Art für Frauen und Mädchen eröffnet. Der Markt hat 96 sichere, gut beleuchtete Stände, getrennte Sanitäreinrichtungen für Frauen und Männer, sauberes Wasser, ein Raum für Kinder. Das Zentrum bietet Leistungen im Gesundheitssektor, psycho-soziale und juristische Beratung, Hilfe bei Sicherheitsproblemen. Eingerichtet wurde das ganze von der von der UN- und EU-gesponserten Spotlight Initiative. (*Hoffentlich eins von vielen solche Anlagen*)

24.12: *NewsDay Zimbabwe* berichtet, dass speziell in den Kreisen der sogenannten „apostolischen“ Sekten, Kinderehen zunehmen. Die führenden Leute machen ihre Unterstützung für ZANU PF offenkundig und hoffen dann, in Ruhe gelassen zu werden.

30.11. Schulgeld und Schulausrüstung für 829 000 Kindern zahlte die Regierung über BEAM in diesem Jahr. Nächstes Jahr sollen es 1,5 Mio. sein.

30.11: die Regierung arbeitet mit Shelter Afrique, um bezahlbare Wohnungen in guter Qualität zu bauen. Es fehlen 1,2 Mio. Wohnungen in Zimbabwe. Shelter Afrique wird ein Büro in Harare eröffnen und eine Fabrik für Baumaterialien, die wenig kosten, errichtet werden. Bauland wird gesucht.

2.12: Mehrere LehrerInnengewerkschaften sagen unisono, dass die 10 000 zusätzlichen Lehrkräfte, die der Finanzminister bezahlen will, nicht ausreichen. So viele Lehrkräfte haben Zimbabwe auf der Suche nach besserer Bezahlung und Arbeitsbedingungen verlassen, dass mindestens 90 000 Neue gebraucht werden.

3.12: Die Finanzdirektorin im Bildungsministerium erzählte dem Parliamentary Portfolio Committee on Primary and Secondary Education, dass dem von der Regierung so wichtig gehaltenen Continuous Assessment Learning Activity (Cala) Programm im Haushalt nicht genug Geld zugeteilt wurde, um Lehrkräften die notwendige Ausbildung zu geben.

Nachdem Präsident Mnangagwa behauptet, dass die Lehrer- gewerkschaften, bezahlt von der UK und anderen feindseligen Ländern, auf den Sturz der Regierung hin arbeiteten, fürchten manche Lehrkräften sogar um ihr Leben.

3.12: Das Emergency Roads Rehabilitation Programm Phase 2 der Regierung gerät zunehmend unter Beschuss, weil neu-rehabilitierte Straßen wieder

Schlaglöcher entwickeln. Die Regierung vermutet „Kriminelle“ am Werk. Die Bevölkerung vermutet schlechte Arbeit.

12.12: Mehr als 800 drogenabhängige Menschen wurden in diesem Jahr in Rehabilitationszentren für psychiatrische Krankheiten gebracht.

14.12: Die Environmental Agency wird von Umweltschützern gedrängt, für Sanddiebe, abschreckende Strafen zu verlangen.

16.12: Zimbabwe wird von einem Minenräumprogramm im Sengwe Wildlife Corridor profitieren. Die Agentur für Entwicklung aus der Schweiz finanziert die Arbeit mit US\$ 1 Mio.

17.12: Die Regierung von Japan schenkte die ZRP Cybersicherheitsausrüstung im Wert von US\$ 3.6, um sie im Kampf gegen Cyberkriminalität zu unterstützen.

20.12: Sehr bedenklich. The Global Knowledge Index Leaders Report 2021, die die Lage von Forschung, Wissenschaft und Innovation misst, listet Zimbabwe als 130. (2020 104!) von 154 Ländern. Aus 27 Ländern mit mittlerer Entwicklung Nr 23.

HARARE

Der ehemalige Town Clerk von Harare, Mahachi wurde im Supreme Court in mehreren Fällen der Korruption freigesprochen. Seine Schuld könne nicht mit letzter Sicherheit bewiesen werden, da Information, die er genutzt habe, von einer illegalen Kommission stammt.

Am 2. Wochenende in Advent schaltete Harare City Council die Weihnachtslichter in Harare Gardens ein. Es gab auch die üblichen Getränke.

Am 6. Dezember kehrte Bürgermeister Mafume ins Town House zurück. Er wurde vom Innenminister für 45 Tage vom Amt, suspendiert, die jetzt abgelaufen sind. Er versucht sich durchzusetzen. 22.12: Minister July Moyo suspendiert Bürgermeister Mafume ohne Disziplinaranhörung das 4. Mal.

22.12: Ein kontroverses Bauprojekt auf einem Feuchtgebiet in Harare Monvale wurde endgültig durch den Supreme Court gestoppt. Das Gebiet ist durch die Ramsar Convention 1971 und Zimbabwes eigene Gesetze geschützt.

26.12. In Harare wurden 9 Kliniken geschlossen, weil zu viel Personal auf der Suche nach besserer Bezahlung ausgewandert ist. Auch ausgebildete Feuerwehrleute bleiben der Stadt nicht erhalten, sondern nehmen sich Arbeit z.B. in den Golfstaaten.

VERSCHIEDENES

Ein landwirtschaftliches Projekt in Chimanimani ist unter den Projekten, die von Brot für die Welt unterstützt wird. Es wird in der Zeitschrift CHRISMON Dezember gut beschrieben.

Ideen für ein verbessertes öffentliches Transportsystem.: *NewsDay Zimbabwe*, 11. Dezember. Re-imagining public transport system.